



TOL2WIRSINDS

ZWIR SINDSTOL

INDSTOL2WIRS

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie kann man auf ein Heft, das bereits im März 2005 hätte erscheinen sollen, jetzt aber fünf Monate später kommt, stolz sein? Ganz einfach, wir sind stolz wieder 40 Seiten typisches LMO vollbracht zu haben. Und typisch für ein LMO ist eben, dass es weder künstlich gestreckte Artikel, mit Bildern vollgestopfte Seiten oder gar unnötige Fülltexte im Heft hat. Im Gegenteil, wir können sogar wieder mit einem Gastschreiber aufwarten, der das Heft noch vielseitiger macht. Und so sind wir stolz, dass wir uns keinem Termindruck beugen mussten - von Seiten der Leser und Leserinnen kam auch kein Druck - sondern dass wir das Heft wieder so machen konnten, wie wir es immer

machen: Mit Zeit, Spaß und Lust am Schreiben. Denn nur so kann ein typisches LMO entstehen.

Der Artikel über die achtziger Jahre von WKS ist mehr als nötig und wir sind stolz, ihn im LMO003 zu haben. Viele typische LMO-Leser und -Leserinnen sind sicher wie ich auch der Meinung, dass nach den glorreichen Sieben, ähh Siebzigern nicht mehr viel Brauchbares auf unserem musikalischen Gebiet erschienen ist. Doch es scheint, wie man beim Lesen von DAJ erkennen kann, dass wir uns oft in ein Schneckenhäuschen verkrochen und uns gar nicht mehr richtig um die Szene gekümmert haben. Denn der Artikel beweist, die Achtziger hatten und haben viel zu bieten.

Und ganz besonders stolz sind wir natürlich, dass wir wieder eine CD-R beilegen können. Daher hier gleich mal ein dickes Dankeschön an die deutsche Band Passierzettler, die mit ihrem experimentellen, exotischen und extravaganten Stil unser Heft auch akustisch erweitert.

Und zum Schluss sind wir natürlich stolz auf unsere Leserinnen und Leser, die weiterhin an uns glauben, die Abogebühren bereits bezahlt haben und so zeigen, dass sie mit dem LMO, so wie es ist, zufrieden sind. Offensichtlich ist unser vor langer Zeit ausgetüfteltes Konzept angekommen und wir können stolz genau so weiter machen.

Also dann, viel Spaß beim Lesen und Hören....

TIMPRESSUM

LMO erscheint, wenn es reif ist!

Alle Nachdrucksrechte liegen bei der Redaktion von LMO © 2005

Redaktion:

- Beat Schaub BES
Bernd Sievers BSE
Christoph Scheuring CHC
Marcel Halbeisen FE2

Abo Schweiz + Mitgliederverwaltung:

- Beat Schaub
Schlappliweg 10
CH-9470 Buchs
beat@blackflame.ch

Abo Deutschland + Österreich:

- Bernd Sievers
Glüsinger Strasse 51c
D-21217 Seevetal
bernd@blackflame.ch

Kontakt + Leserbriefe:

- Christoph Scheuring
Talweg 1
D-54486 Mülheim/Mosel
christoph@blackflame.ch

Layout und Vertrieb:

- Marcel Halbeisen
Thaler Strasse 41b
CH-9422 Buechen-Staad
marcel@blackflame.ch

SUMUNDINHAL

Preise:

Abo: € 18.- / CHF 27.- (4 Ausgaben)

LMO-Website:

www.blackflame.ch

Titelbild: BlackFlame

Freie Mitarbeiter:

Wolfgang "Wolle" Kabsch WKS

Jeder Musikfan kann Artikel an die LMO-Redaktion einsenden. Die Artikel werden unter den Redakteuren aufgeteilt und redigiert. Für die abgedruckten Artikel sind nur die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesendete Artikel nicht abzdrukken oder nach vorheriger Absprache mit den Autoren zu ändern.

LMO003 vom August 2005, erscheint in 100 Exemplaren. Dies ist Nr. \_\_\_ / 100

UNDINHALTIMEP

ADQ x 322 x BSE
Artwork Des Quartals

DAJ x 324 x WKS
Die Achziger Jahre

WME x 332 x BSE
Was Macht Eigentlich...

LPT x 334 x FE2
LMO Platten Tipp029

LPT x 335 x BSE
LMO Platten Tipp030

LPT x 336 x BES
LMO Platten Tipp031

LPT x 337 x FE2
LMO Platten Tipp032

BNV x 338 x BSE
Bitte Nicht Verzetteln

ATP x 344 x FE2
Ambros Tauchen Prokopetz

HAE x 348 x BSE
Hypnose Avantgarde Ethnopsych

DTH x 354 x FE2
Der Typische Hippie

SOS x 358 x BSE
Sound Of Space